



Landesrechnungshof Postfach 3180 24030 Kiel

Herrn Staatssekretär
Dr. Oliver Grundei
Ministerium für Bildung,
Wissenschaft und Kultur
des Landes Schleswig-Holstein
Brunswiker Straße 16 - 22
24105 Kiel

Nachrichtlich per E-Mail

Vorsitzender
des Finanzausschusses des
Schleswig-Holsteinischen Landtages
Herrn Stefan Weber, MdL
Düsternbrooker Weg 70
24105 Kiel

Ihr Schreiben vom
9. März 2021

Unser Zeichen
30 - Pr 1797/2015

Telefon 0431 988-0
Durchwahl 988-8977

Datum
28. Mai 2021

Ungenutzte Flächen am Fraunhofer-Institut für Siliziumtechnologie ISIT

Sehr geehrter Herr Staatssekretär,

vielen Dank für Ihr Schreiben vom 09.03.2021 mit Erläuterungen zum geplanten Forderungsverzicht gegenüber der Fraunhofergesellschaft. Darin führen Sie aus, dass das ISIT mit den aus dem Grundstücksverkauf erzielten Einnahmen und vom Land nicht zurückgeforderten Finanzmitteln eine Projektförderung des Wirtschaftsministeriums erhalten solle, um so die Batteriezellforschung am Standort Itzehoe zu stärken.

Wie bereits von uns ausgeführt, steht der Landesrechnungshof der Zielsetzung einer Stärkung des Batteriezellforschungsstandorts Itzehoe in keiner Weise ablehnend gegenüber. **Das ändert allerdings nichts an den haushaltsrechtlichen Anforderungen an Forderungsverzichte, die wir in diesem Fall als nicht erfüllt ansehen.** Unserer Kenntnis nach soll die Fraunhofergesellschaft für das Batteriezell-Projekt eine Förderung aus Mitteln des Landesprogramms Wirtschaft erhalten. Der Verzicht auf die bestehende Rückforderung des Landes erfolgt **zusätzlich** hierzu, es werden also nicht etwa Rückforderungsansprüche des Landes mit Fördermitteln für das neue Projekt verrechnet. Von daher bleiben wir bei unserer Feststellung, dass beide Pro-

jekte getrennt voneinander zu betrachten sind und keine tragfähige Grundlage dafür vorliegt, auf eine Abführung der aus Grundstücksverkäufen erzielten Erlöse zu verzichten.

Um das Prüfungsverfahren abschließen zu können, bitten wir Sie, uns noch folgende Unterlagen zur Verfügung zu stellen, soweit bzw. sobald diese vorliegen:

- Formaler Verzicht des Landes auf die offene Rückforderung inklusive der Vereinbarung mit der Fraunhofergesellschaft, die Verkaufserlöse in die Batteriezellforschung in Itzehoe zu investieren.
- Sofern inzwischen entschieden Information über den etwaigen Forderungsverzicht des Bundes.
- Förderantrag sowie Zuwendungsbescheid und Bewilligungsvermerk zur Projektförderung für das neue Batteriezell-Projekt in Itzehoe.

Mit freundlichen Grüßen
gez. Christian Albrecht